

1. Teilnehmer

2. Teilnehmer

Unternehmen/Behörde

Adresse

Telefon, E-Mail

Ort, Datum, Unterschrift

Teilnahmebeitrag

Den Teilnahmebetrag in Höhe von 120,00 EUR inkl. MWSt. pro Teilnehmer werden wir nach Anmeldung und Erhalt einer Rechnung begleichen.

Für **Frühbucher** bis einschließlich **19.11.2010** reduziert sich der Beitrag auf 90,00 EUR inkl. MWSt.

Workshop

Ihre Anmeldung

Sehr geehrte Interessentin,
sehr geehrter Interessent,

allerorten boomen die Spielhallen. Baden-Württemberg hatte 2009 die höchste Zuwachsrate bundesweit. Besonders stark betroffen sind die Grenzregionen zur Schweiz und zu Frankreich.

Gemeinden und Baurechtsbehörden versuchen, dieser Entwicklung durch eine restriktive Genehmigungspraxis und durch planerische Steuerung Einhalt zu gebieten. Dabei stellen sich drei Kernfragen, über die wir bei unserem „Workshop Spielhallen im Bau- und Gewerbe-recht“ informieren und mit Ihnen und unseren Gastreferenten diskutieren wollen:

Unter welchen Voraussetzungen ist eine Spielhalle baurechtlich zu genehmigen?

Welche gewerberechtlichen Erfordernisse bestehen für den Betrieb einer Spielhalle?

Wie kann die Ansiedlung von Spielhallen durch Vergnügungstättenkonzepte und durch Bebauungs-pläne gesteuert werden?

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Till Bannasch

Dr. Tobias Lieber

Workshop
„Spielhallen im Bau-
und Gewerbe-recht“

Veranstaltungsort
Rathaus Singen, Bürgersaal
Hohgarten 2
78224 Singen
07731 85-0

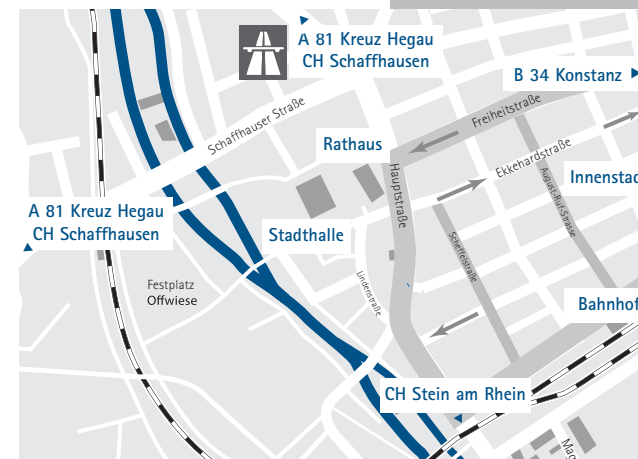
Termin
Donnerstag, 09. Dezember 2010,
9.00 Uhr – 17.00 Uhr



Bitte senden Sie
Ihre Anmeldung
per Post oder Fax mit
dem beigefügtem
Anmeldeschreiben an:

Schotten Fridrich Bannasch Rechtsanwälte
Frau Kugelmann
Kaiser-Joseph-Str. 247
D-79098 Freiburg

Tel.: (0761) 20 26 99-0
Fax: (0761) 20 26 99-11
info@sfb-rae.de



Spielhallen im Bau- und Gewerbe-recht

Genehmigungserfordernisse
und planerische Steuerung
durch die Gemeinden



9.00 – 9.15 Uhr **Empfang und Begrüßungskaffee**

9.15 – 9.30 Uhr **Begrüßung**
Oliver Ehret
Oberbürgermeister der Stadt Singen

9.30 – 10.00 Uhr **Einführung in die Spielhallenproblematik**

- Begriffe und Grundlagen
- Städtebauliche Probleme
- Aktuelle Entwicklungen

Till Bannasch,
SFB Rechtsanwälte

10.00 – 11.00 Uhr **Spielhallen im Baugenehmigungsverfahren**

- Entwicklung der BauNVO
- Kerngebietstypische Spielhallen und Mehrfachspielhallen
- Ausnahmeweise Zulässigkeit und § 15 BauNVO
- Spielhallen in Gemengelage
- Baurecht und Gewerberecht

Dr. Tobias Lieber,
SFB Rechtsanwälte

11.00 – 11.15 Uhr **Kaffeepause**

11.15 – 12.15 Uhr **Spielhallen im Gewerberecht**

- Grundlagen
- Geeignetheitsbestätigung und Spielhallenerlaubnis
- Mehrfachspielhallen und Kleingaststätten

Dr. Tobias Lieber,
SFB Rechtsanwälte

12.15 – 12.45 Uhr **Erwartungen an eine Vergnügungsstättenkonzeption**

- Anlass der Konzepterstellung
- Erfahrungen mit der Konzepterstellung
- Erwartungen an die Konzeptumsetzung

Adam Rosol,
Stadtplanung Singen

12.45 – 14.00 Uhr **Mittagessen**

14.00 – 15.15 Uhr **Steuerung von Spielhallen durch Vergnügungsstättenkonzepte**

- Bedeutung und Zielsetzung von Vergnügungsstättenkonzepten
- Bausteine einer Vergnügungsstättenkonzeption
- Lösungsstrategien: Möglichkeiten, Erfahrungen

Dr. Peter Markert,
imakomm AKADEMIE

15.15 – 15.30 Uhr **Kaffeepause**

15.30 – 17.00 Uhr **Steuerung von Spielhallen durch Bebauungsplan**

- Nutzungsausschlüsse in Dorf-, Misch-, Gewerbe- und 34er-Gebieten
- Sondergebiete „Spielhallen“
- Veränderungssperre und Einvernehmen
- Haftungsrisiken

Till Bannasch,
SFB Rechtsanwälte



Oliver Ehret,
Oberbürgermeister der Stadt Singen



Till Bannasch,
Rechtsanwalt und Fachanwalt
für Verwaltungsrecht,
SFB Rechtsanwälte



Dr. Tobias Lieber,
Rechtsanwalt,
SFB Rechtsanwälte



Adam Rosol,
Abteilungsleiter Stadtplanung
der Stadt Singen



Dr. Peter Markert,
Geschäftsführer
imakomm AKADEMIE

www.sfb-rechtsanwaelte.de

„Spielhallen im Bau- und Gewerberecht“

Workshop

Schotten Fridrich Bannasch Rechtsanwälte
Frau Kugelmann
Kaiser-Joseph-Str. 247
D-79098 Freiburg

